

Absender:

Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt

18-09074

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Notaufnahme in der Salzdahlumer Straße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.09.2018

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Beantwortung)

01.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschwerden über die Notaufnahme in der Salzdahlumer Straße hört man immer wieder von Bürgerinnen und Bürgern.

Diese Beschwerden beziehen sich u.a. auf die Schnelligkeit der Hilfeleistungen. Sehr oft werden stundenlange Wartezeiten angeführt, in denen sich die akut erkrankten Menschen hilflos und allein gelassen fühlen.

Da es sich um ein städtisches Klinikum handelt, werden die Beschwerden oft auch den politischen Vertreterinnen und Vertretern im Rat zugeleitet, so wie das angehängte Schreiben, mit der Bitte um Abhilfe.

Dazu wird die Verwaltung gefragt:

1. Ist die Schilderung der Braunschweiger Bürgerin (siehe Anhang) ein Einzelfall oder gibt es die geschilderten Engpässe (30 Notfallpatienten - 1 Arzt) in der Notaufnahme Salzdahlumer Straße?
2. Gibt es einen Überblick über die Beschwerden bezüglich der Notaufnahme?
3. Wenn es die geschilderten Probleme gibt: Wie soll Abhilfe geschaffen werden?

Anlagen:

- Schreiben Grüner-Troch GF Klinikum
- Schreiben Grüner-Troch Rat